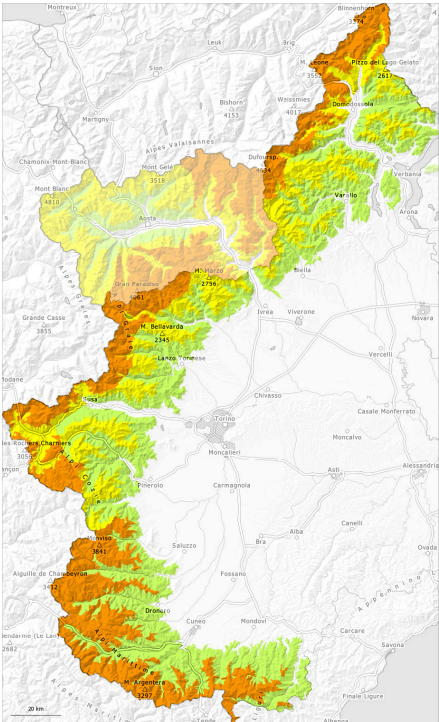
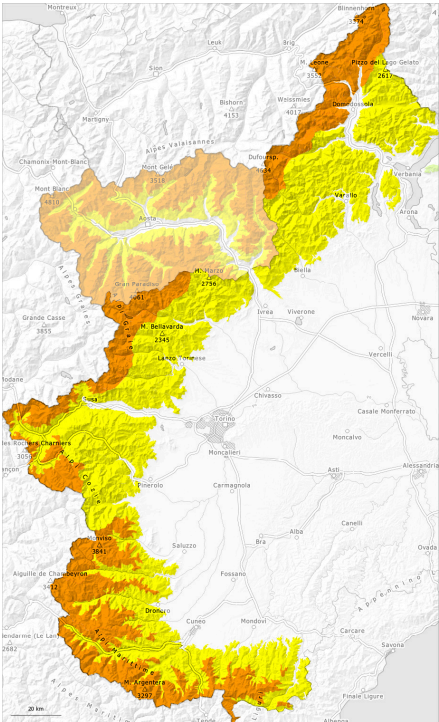


Vormittag



Nachmittag

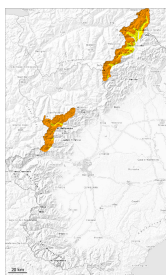


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 23.03.2025



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

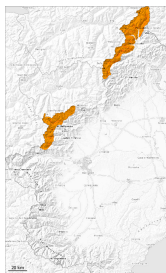
Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 23.03.2025



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Neu- und Tribschnee im Verlaufe der Nacht.

Bis Sonntag fällt Schnee oberhalb von rund 1500 m. Der Neuschnee sowie die vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten vorhandenen, teils großen Tribschneeansammlungen können oberhalb von rund 2200 m leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Die Lawinen können an sehr steilen Hängen in den verschiedenen Neuschneesichten ausgelöst werden und teils groß werden.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Bis Samstag fallen oberhalb von rund 1500 m 30 bis 40 cm Schnee. In Kammlagen, Rinnen und Mulden entstehen teils große Tribschneeansammlungen.

(--), vor allem an steilen, eher schneearmen Schattenhängen. In den letzten drei Tagen wurden an sehr steilen Hängen große und vereinzelt sehr große Lawinen gemeldet.



Sonne und Wärme führten vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m verbreitet zu einer zunehmenden Verfestigung der Schneedecke. Besonders Sonnenhänge sowie tiefe und mittlere Lagen: Der obere Bereich der Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer Kruste an der Oberfläche. Besonders heikel sind Übergänge von wenig zu viel Schnee, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind.

Tendenz

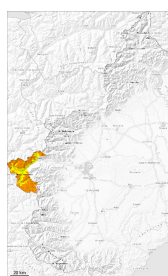
Mit dem Neuschnee nehmen die Gefahrenstellen in der Nacht zu.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 23.03.2025



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Alter Tribschnee vor allem an steilen Schattenhängen. Schwacher Altschnee in mittleren und hohen Lagen.

Bis Sonntag fällt Schnee oberhalb von rund 1300 m. Mit dem Schneefall nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu. Die überschneiten Tribschneeansammlungen werden vor allem an steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1900 m zunehmend störanfällig. Die Lawinen können an steilen Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen und teils groß werden, besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Bis Samstag fallen oberhalb von rund 1500 m 10 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr.

Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Besonders Sonnenhänge sowie tiefe und mittlere Lagen: Der obere Bereich der Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche.

Tendenz

Mit dem Neuschnee nehmen die Gefahrenstellen in der Nacht zu.

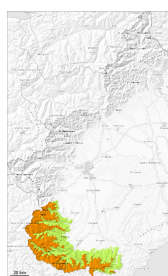


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 23.03.2025



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

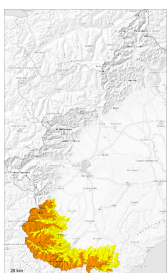
Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 23.03.2025



Tribschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Neuschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.

Bis Sonntag fällt Schnee oberhalb von rund 1200 m. In Kammlagen, Rinnen und Mulden entstehen Tribschneeansammlungen. Die Lawinen können an sehr steilen Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen und recht groß werden.

Neu- und Tribschnee können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Bis Samstag fallen oberhalb von rund 1500 m 25 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr.

In Kammlagen, Rinnen und Mulden entstehen weitere Tribschneeansammlungen.

Verschiedene Tribschneesichten liegen auf einer schwachen Altschneedecke, vor allem an steilen Schattenhängen.

Besonders Sonnenhänge sowie tiefe und mittlere Lagen: Der obere Bereich der Schneedecke ist



weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Besonders sehr steile Schattenhänge, oberhalb von rund 2200 m: Der obere Bereich der Schneedecke ist teils schwach, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee.

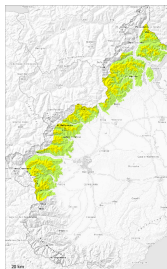
Tendenz

Mit dem Neuschnee nehmen die Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 23.03.2025



Neuschnee



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

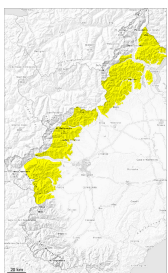


Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 23.03.2025



Neuschnee



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Neuschnee oberhalb von rund 1200 m.

Mit dem Schneefall nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu. Die überschneiten Triebsschneeansammlungen werden vor allem an steilen Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1900 m zunehmend störanfällig. Die Lawinen können an steilen Schattenhängen in tiefen Schichten anreißen und teils groß werden, besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Bis Sonntag fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 1300 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Bis Sonntag fallen oberhalb von rund 1500 m 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Besonders Sonnenhänge sowie tiefe und mittlere Lagen: Der obere Bereich der Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche.

Tendenz

Mit dem Neuschnee nehmen die Gefahrenstellen in der Nacht zu.

